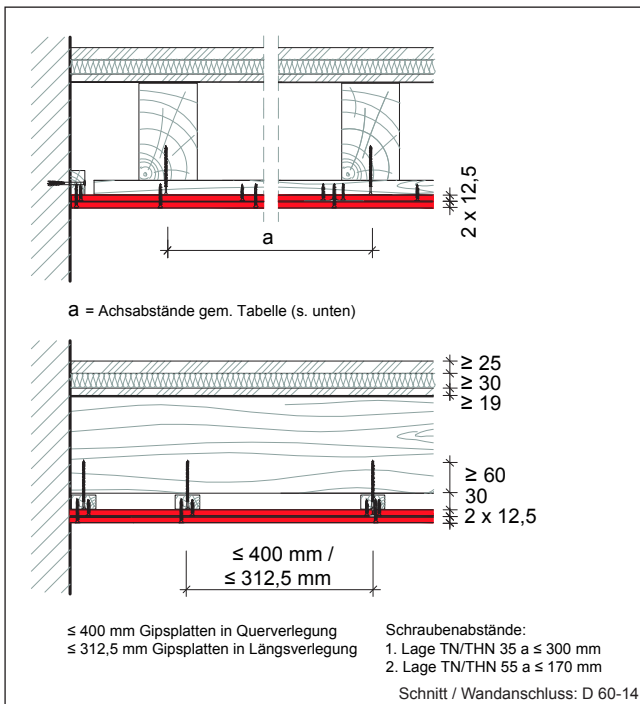
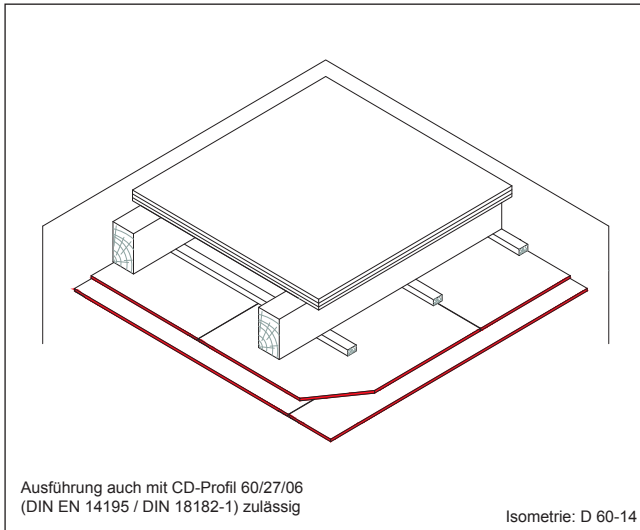




Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

BS-Ertüchtigung von oben oder unten

F60-B



Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 4-6
(ehem. Tab. 56)

Deckenaufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 15\%$
Dämmstoff optional	brandschutztechnisch nicht erforderlich
Holzbalken	nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1 S10/MS10
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3 / d \geq 19 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 beispielhafte Ausführung mit Mineralwolle min. Baustoffklasse B2 nach DIN EN 13162 mit oberseitiger Abdeckung Dicke $\geq 25 \text{ mm} /$ Rohdichte $\geq 600 \text{ kg/m}^3$

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Wandanschluss: Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
Holzlattung 50/30 mm (Traglattung) $a \leq 500 \text{ mm} / \leq 420 \text{ mm}$	2,10 m / 2,50 m
geeignete Holzschraube (Befestigung der Traglattung) z.B. 4/90 mm	ca. 6 Stück
Beplankung: -Gipsplatte Typ DF, $d = 12,5 \text{ mm}$	2,00 m ²
Verspachtelung Q2: -Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
-Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben: -THN 35 / TN 35 $a \leq 300 \text{ mm}$	ca. 12 Stück
-THN 55 / TN 55 $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Holz- Unterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
$\leq 750 \text{ mm}$	50/30 mm
$\leq 850 \text{ mm}$	60/40 mm
$\leq 1000 \text{ mm}$	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Konstruktion für die Altbausanierung

Optional: Wärmedämmstoffe MW-A1 nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführen.
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.
Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 2-lagigen Gipsplatten-Bekleidungen Sichtseite mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt $\geq 30 \times \geq 50 \text{ mm}$, Holzfeuchte $\leq 20\%$ • Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen • Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung $\geq 400 \text{ mm}$ • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.